

Tischler

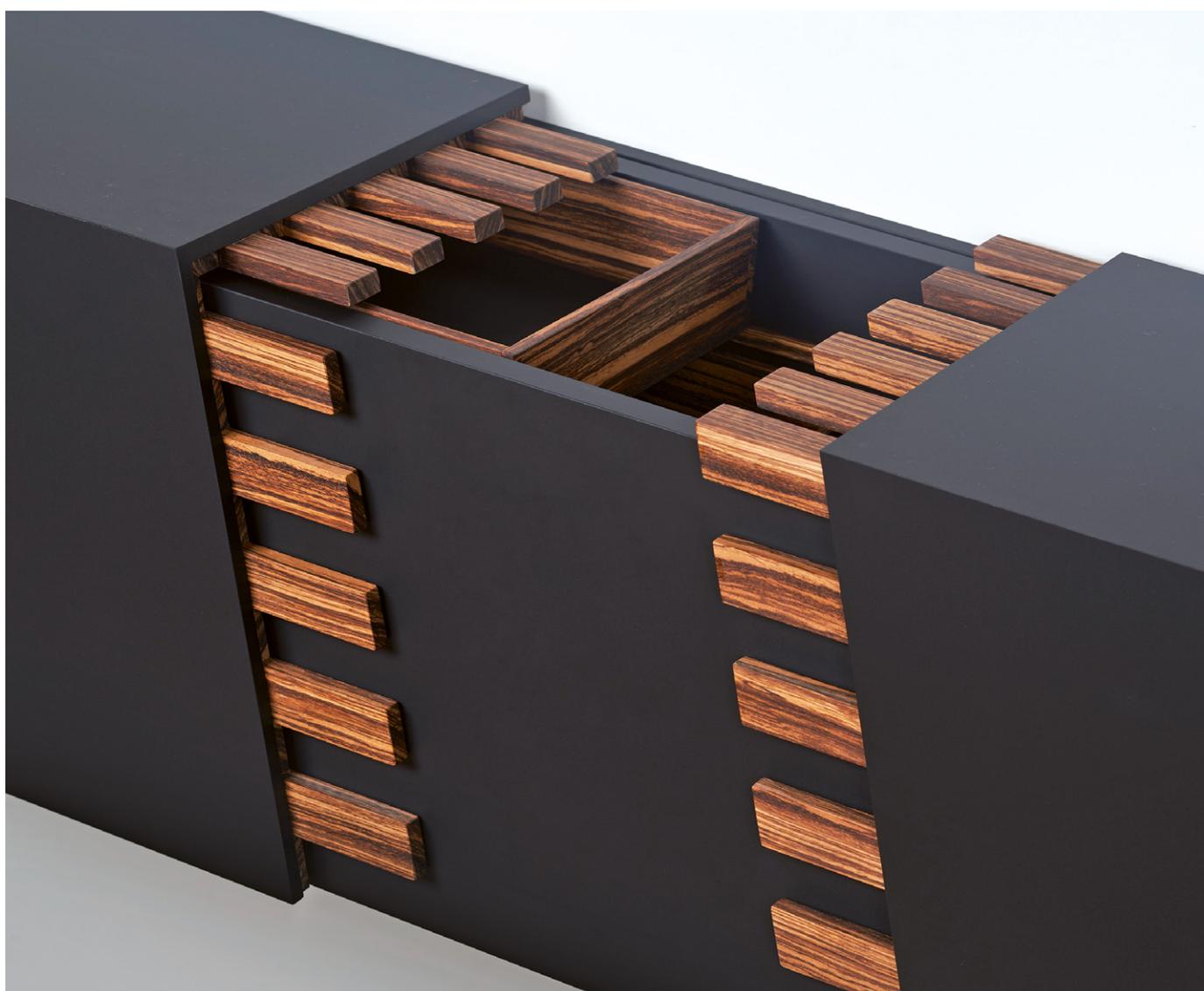
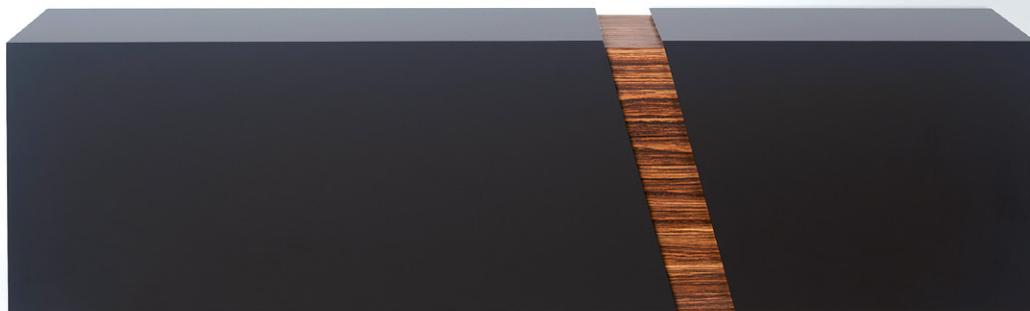
Hessen

Tischler

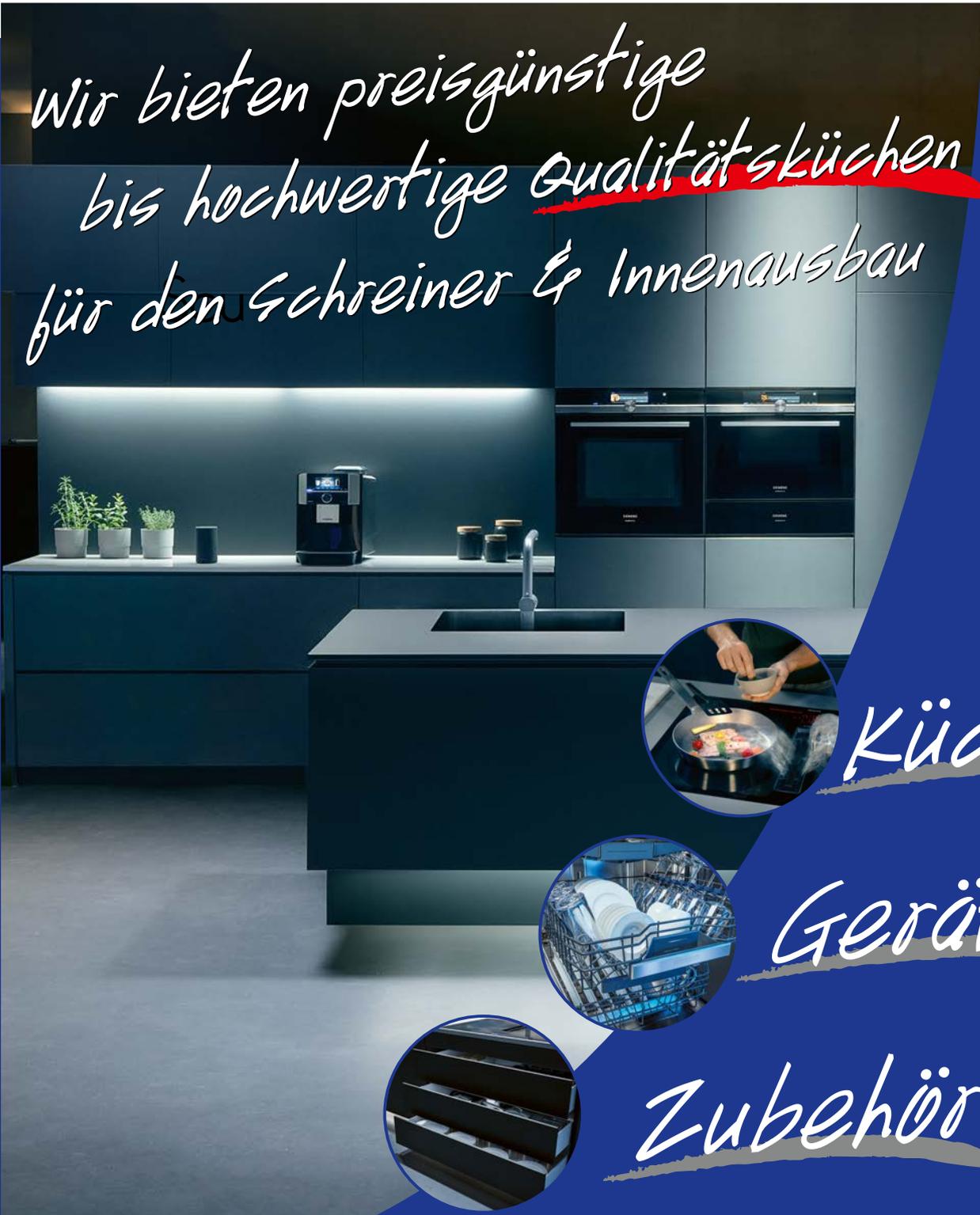
Rheinland-  
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

# LEBEN · RAUM · GESTALTUNG



Wir bieten preisgünstige  
bis hochwertige Qualitätsküchen  
für den Schreiner & Innenausbau



Küchen

Geräte

Zubehör

[www.moebelforumgmbh.de](http://www.moebelforumgmbh.de)





Foto: privat

Wolfgang Kramwinkel, Vizepräsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Ich habe, an Stelle unseres Präsidenten und lieben Kollegen Stefan Zock, dieses Mal die Aufgabe übernommen, den Kommentar für die erste Ausgabe unseres Magazins Leben Raum Gestaltung in diesem Jahr zu verfassen. Das Jahr 2023 ist schon ein paar Monate alt und wir können einige Dinge festhalten: Die große Katastrophe bei der Energieversorgung ist ausgeblieben. Dank des milden Winters und der großen, sicher auch durch die erwartete Kostensteigerung ausgelösten, Disziplin der Deutschen beim Heizen und Beleuchten sind keine Netze zusammengebrochen. Aber es ist schon bemerkenswert, dass dies in einem hochentwickelten Land wie Deutschland als gute Nachricht gewertet werden muss.

Ebenfalls festhalten können wir, dass sich an der unsicheren wirtschaftlichen und politischen Lage in Deutschland und der Welt nichts geändert hat. Das drückt natürlich im In- und Ausland auf die Stimmung. Und zwar so sehr, dass auch viele Handwerksbetriebe bei der Einschätzung der Geschäftsentwicklung für dieses Jahr eher skeptisch und zurückhaltend sind.

Die trotz Gas- und Strompreisbremse angezogenen Energiekosten hatte ich bereits erwähnt, gerade in energieintensiven Handwerken führt dies zu wirtschaftlichen Schiefagen, nur wenige Betriebe können die starken Kostenanstiege unmittelbar und umfassend an ihre Kunden weitergeben. Ganz unabhängig davon, dass diese ebenfalls selbst direkt von Kostensteigerungen betroffen und mit Investitionen und Aufträgen folglich zurückhaltend sind.

Die Zurückhaltung spüren wir jetzt schon im Wohnungsbau. Hohe Energiekosten, die höchste Inflation seit 50 Jahren, dazu knappes und teures Baumaterial, all das macht unseren Betrieben zu schaffen. Das sind Faktoren, die wir kaum beeinflussen können und deren Wirkung mittel- und langfristig spürbar sein werden. Im Ausbaugewerbe spüren wir die Zurückhaltung des Bau-

hauptgewerbes: Wenn von den großen Baufirmen nicht mehr viel kommt, leiden vor allem kleinere Betriebe, die mit den Großen zusammenarbeiten. Und auch wir im Tischlerhandwerk werden dies zu spüren bekommen.

Dazu kommen in schöner Regelmäßigkeit neue, politisch motivierte Hiobsbotschaften wie die „Klimasanierungen“ und angekündigte Verbote von Öl- und Gasheizungen. Es ist doch klar, dass jemand, der befürchtet, demnächst fünf- bis sechsstellige Beträge in seine Gebäude investieren zu müssen, sein Geld zusammenhält. Viele unserer Kunden hätten von dem Geld vielleicht lieber neue Möbel, Türen oder eine schöne Küche gekauft. Das werden sicher auch wir merken.

Glücklicherweise sind die meisten unserer Betriebe verhältnismäßig gut aufgestellt und können die aktuelle Krise sicher bewältigen. Allerdings ist auch die Politik aufgefordert, uns bei der Krisenbewältigung zu unterstützen und nicht etwa ständig neue Knüppel zwischen die Beine zu werfen. Ich sehe die Politik beispielsweise in der Pflicht, für allgemein bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen und deutlich investitionsfreundlichere Bedingungen zu sorgen, zum Beispiel mit Sofortabschreibungen oder mit gezielten Investitionsprämien beziehungsweise Sonderabschreibungen auf Investitionen in den Bereichen Digitalisierung, Energie und Mobilität.

Und noch eine Forderung an unsere Politiker: Nur mit handwerklich qualifizierten Fachkräften können wir unsere Arbeit machen. Ganz unabhängig davon, dass es auch im allgemeinen gesellschaftlichen Interesse liegt, wieder mehr junge Menschen für eine berufliche Ausbildung im Handwerk zu begeistern. Die Binsenweisheit, dass die Auszubildenden von heute die Fachkräfte von morgen sind, muss endlich mit Leben gefüllt werden, wir brauchen eine Bildungswende! Unsere gewählten Vertreterinnen und Vertreter müssen neu denken lernen in der Bildungspolitik und althergebrachte Bildungsideale der vergangenen Jahrzehnte neu definieren. Die künftige unmissverständliche bildungspolitische Botschaft muss lauten: Es gibt zwei Wege, um persönlich wie beruflich erfolgreich zu sein: den akademischen und den berufspraktischen Ausbildungsweg. Und die noch wichtigere Botschaft muss sein: Diese beiden Bildungswege sind absolut gleich viel wert!

Ich möchte Sie, meine lieben Kolleginnen und Kollegen, gerne auffordern, unsere Politiker bei jeder passenden (und unpassenden) Gelegenheit daran zu erinnern. In diesem Herbst ist Landtagswahl in Hessen und Sie können mir glauben, dass ich bis dahin mit noch einigen Kandidatinnen und Kandidaten freundliche, aber deutliche Worte wechseln werde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen angenehme Lektüre!

Herzlichst, Ihr

*Wolfgang Kramwinkel*

Vizepräsident des Fachverbands

Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz



## Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

<p>ADELTA.FINANZ AG Marc-Chagall-Straße 2 40477 Düsseldorf www.adeltafinanz.com</p> 	<p>Carl Geisen GmbH Güterstraße 76 54295 Trier www.geisen.de</p> 	<p>OPO Oeschger GmbH Albertstraße 16 78056 Villingen-Schwenningen • www.opo.de</p> 	<p>SPREYER Werkzeug-Technik GmbH, Offheimer Weg 64 65549 Limburg www.spreyer-limburg.de</p> 
<p>Ampere AG Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin www.ampere.de</p> 	<p>HEES + PETERS GmbH Metternichstraße 4 54292 Trier www.heesundpeters.com</p> 	<p>OS Datensysteme GmbH Am Erlengraben 5 76275 Ettlingen www.osd.de</p> 	<p>SIMONSWERK GmbH Bosfelder Weg 5 33378 Rheda-Wiedenbrück www.simonswerk.de</p> 
<p>Holzzentrum Birlenbach Industriestraße 18-20 65549 Limburg www.birlenbach.de</p> 	<p>Hesse GmbH &amp; Co. KG Warendorfer Straße 21 59075 Hamm www.hesse-lignal.de</p> 	<p>Palette CAD GmbH Behlesstraße 9-13 70329 Stuttgart www.palettecad.com</p> 	<p>SIGNAL IDUNA Gruppen Hauptsitz Dortmund Joseph-Scherer-Str. 3 44139 Dortmund www.signal-iduna.de</p> 
<p>Julius Blum GmbH Industriestraße 1 6973 Höchst (AUSTRIA) www.blum.com</p> 	<p>Holzfachschule Bad Wildungen GmbH Auf der Roten Erde 9 34537 Bad Wildungen www.holzfachschule.de</p> 	<p>PointLine CAD GmbH CAD- und Branchensoftware für Schreiner Freiburger Weg 13 79292 Pfaffenweiler www.pointlinecad.de</p> 	<p>Signal Krankenversicherung AG Mainzer Landstraße 69-71 60329 Frankfurt am Main www.signal-iduna.de</p> 
<p>CAD+T Solutions GmbH Gewerbepark 16 4052 Ansfelden (AUSTRIA)</p> 	<p>Hobraeck + Reinhard GmbH Rheinstraße 140 56564 Neuwied www.hobraeck.de</p> 	<p>PYTHA Lab GmbH Inselstraße 3 63741 Aschaffenburg www.pytha.de</p> 	<p>Triviso GmbH Gerberau 44 79098 Freiburg www.triviso.ch</p> 
<p>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH &amp; Co. KG Otto-Scheugenpflug-Str. 2 63073 Offenbach www.clou.de</p> 	<p>IKK classic Abraham-Lincoln-Str. 32 65189 Wiesbaden www.ikk-classic.de</p> 	<p>Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen www.remmers.com</p> 	<p>Venjakob Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG Augsburger Straße 2-6 33378 Rheda-Wiedenbrück www.venjakob.de</p> 
<p>EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH &amp; Co. KG Im Kissen 19, 59929 Brilon www.egger.de/zoom</p> 	<p>W. &amp; L. Jordan GmbH Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10, 34134 Kassel www.joka-stilwelten.de</p> 	<p>SMK Versicherungsmakler AG • Kerkrader Straße 10 35394 Gießen www.smk.ag</p> 	<p>Sperrholz Wölbart KG Eisenacher Straße 1 44143 Dortmund www.sperrholz-woelbert.de</p> 
<p>extragroup GmbH Pottkamp 19 48149 Münster www.extragroup.de</p> 	<p>Leyendecker Holzland GmbH &amp; Co. KG, Luxemburger Str. 232, 54294 Trier www.leyendecker.de</p> 	<p>SPÄNEX GmbH Otto-Brenner-Straße 6 37170 Uslar www.spaenex.de</p> 	

## Impressum

### Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/  
Rheinland-Pfalz Service GmbH  
Auf der Roten Erde 9  
34537 Bad Wildungen  
Telefon 0 56 21 / 79 19-60  
Fax 0 56 21 / 79 19 89

### Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung  
Hessen/Rheinland-Pfalz  
Auf der Roten Erde 9  
34537 Bad Wildungen  
Telefon 0 56 21 / 79 19 60  
Fax 0 56 21 / 79 19 89  
info@leben-raum-gestaltung.de  
www.leben-raum-gestaltung.de

### Verantwortlich

Hermann Hubing  
hubing@leben-raum-gestaltung.de

### Redaktion

Gero Jentzsch  
jentzsch@leben-raum-gestaltung.de

### Verlag

Maenken Kommunikation GmbH  
Von-der-Wettern-Straße 25  
51149 Köln  
info@maenken.com  
www.maenken.com

### Grafisches Konzept, Realisation und Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH

Wolfgang Locker (verantw.)  
Telefon 022 03 / 35 84-182  
wolfgang.locker@maenken.com

Susanne Kessler  
Telefon 022 03 / 35 84-116  
susanne.kessler@maenken.com

### Titelbild

Wandhängendes Sideboard  
Lennard Goronzy

Ausbildungsbetrieb  
Rabe Innenausbau GmbH, Münchhausen

### Druck

Silber Druck oHG  
Otto-Hahn-Straße 25  
34253 Lohfelden

Leben Raum Gestaltung erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

## Lehrlingswettbewerbe 2023



Seite 12

Die Lehrlingswettbewerbe des hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks finden in diesem Jahr unter dem Motto „SpielSache“ statt und sollen die intensive Auseinandersetzung der Lehrlinge mit dem Thema Gestaltung im Tischlerhandwerk unterstützen. Unsere Tischler-Azubis werden auch in diesem Sommer wieder ihre handwerklichen Fertigkeiten und ihre ganze Kreativität öffentlichkeitswirksam unter Beweis stellen.

## Geprüfte Montagefachkräfte verabschiedet

Seite 15



Ende Februar erhielten sieben Teilnehmer des Lehrgangs zur Geprüften Montagefachkraft ihre Abschlusszertifikate aus der Hand der stellvertretenden Verbandsgeschäftsführerin Csilla Klausner. Ziel der vom Fachverband Leben Raum Gestaltung ins Leben gerufenen Aufstiegsqualifikation ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, typische Montagen im Tischler- und Schreinerhandwerk effizienter, fachgerechter und kundenorientierter auszuführen.

Kommentar .....	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks .....	Seite 4
Berufsbildungstagung in Hünfeld .....	Seite 6
Tischler-Schreiner-Test gibt Azubis mehr Sicherheit .....	Seite 9
Online-Seminare: Fragen und Antworten zur Erdgas- sowie der Strompreisbremse ..	Seite 10
Rückblick: 13. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag .....	Seite 11
Lehrlingswettbewerbe 2023: „SpielSache“ fordert Kreativität und Können .....	Seite 12
Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger besucht Holzfachschule .....	Seite 14
Geprüfte Montagefachkräfte verabschiedet .....	Seite 15
Zahl der Tischlerazubis gestiegen .....	Seite 15
Nachrufe .....	Seite 16
Schreiner-Innung Bernkastel-Wittlich: Auszubildende für Zivilcourage geehrt .....	Seite 17
Möbelwerkstatt Gedert: Handwerkstradition seit 130 Jahren .....	Seite 17
Umfrage zur Ausbildungssituation: Jeder zweite Betrieb findet keine Lehrlinge .....	Seite 18
Ulrich Leber geehrt .....	Seite 18
Schulungspflicht für Verwender von PU-Produkten .....	Seite 19
Aufruf zum Bundesbetriebsvergleich .....	Seite 19
Gratis-Tickets für Verbandsmitglieder .....	Seite 19
Aus- und Fortbildungsangebote .....	Seite 22/23
Fortbildungslehrgang im Mai: Geprüfter Werkstattleiter .....	Seite 23

Berufsbildungstagung in Hünfeld

# Austausch und Information unter Kollegen und Experten

**Obermeister, Lehrlingswarte, Prüfungsausschussvorsitzende und Fachlehrer an beruflichen Schulen, insgesamt über 50 Fachleute für Berufsbildung, nahmen an der Berufsbildungstagung der Landesverbände des Tischlerhandwerks in Hessen und Rheinland-Pfalz Anfang März an der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld teil.**

**B**egrüßt wurden die Anwesenden von Vorstandsmitglied Marco Gretsch, dem Ausschussvorsitzenden Berufsbildung für Hessen. Gretsch betonte in seiner kurzen Ansprache die hohe Bedeutung einer zeitgemäßen und hochwertigen Ausbildung im Tischlerhandwerk. Anschließend wandte sich die Schulleiterin, Oberstudiendirektorin Susanne

Diegelmann, an ihre Gäste. Diegelmann berichtete über den Stand der Entwicklungsmaßnahmen zu einem Kompetenzzentrum Holz in den kommenden Jahren. So werden zum Beispiel alle Schreinerlehrlinge des Landkreises Fulda ab August 2023 die Schule in Hünfeld besuchen.

Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes griff die Eröffnung Marco Gretschs auf und berichtete zur Einführung kurz von den Diskussionen auf der letzten Delegiertentagung, die sich einerseits um den von der hessischen Landesregierung angestrebten Abbau der Berufsschulstandorte, andererseits um die Initiative des Fachverbandes zu Modernisierung der Ausbildungsordnung gedreht hatte. Hubing betonte, dass man als Verband des Handwerks zwar Einflussmög-

lichkeiten habe, aber nicht alle Herzenswünsche und Vorstellungen immer erfüllt werden könnten. Dennoch sei eine aktive, zukunftsorientierte Vorgehensweise immer besser als abzuwarten, was Andere für Entscheidungen fällten.

## Digitales Berichtsheft und Gesellenprüfung

Über die Arbeit im Berufsbildungsausschuss des Bundesverbandes berichtete anschließend André Stock, stellvertretender Ausschussvorsitzender und zugleich Ausschussvorsitzender Berufsbildung in Rheinland-Pfalz. Arne Bretschneider vom Bundesverband Holz und Kunststoff stellte danach das „digitale Berichtsheft“ in der Praxis vor. Das digitale Berichtsheft >>



Die diesjährige Berufsbildungstagung fand in einem Unterrichtssaal der Hünfelder Konrad-Zuse-Schule statt.

Fotos: Fachverband Leben Raum Gestaltung

## Alternative zur Papierversion

# Digitales Berichtsheft bringt Vorteile

Das digitale Tischler-Schreiner-Berichtsheft unterstützt die Abläufe im Ausbildungsalltag. Mit der bundesweit einheitlichen, an die Besonderheiten des Gewerks angepassten Lösung zum digitalen Berichtsheft haben Betriebe und ihre Auszubildenden ab sofort die Möglichkeit, anstelle des herkömmlichen analogen Berichtshefts eine digitale Lösung zu nutzen – mit einigen praktischen Vorteilen.

Denn durch die Speicherung über Desktop oder App auf einem externen Server können digitale Berichtshefte nicht mehr verloren gehen. Gleichzeitig lassen sich Zeichnungen, Fotos

sowie Montagesituationen direkt integrieren und auch von unterwegs können die Einträge jederzeit bearbeitet und korrigiert werden. Freigaben, Korrekturen und Rückmeldungen der Ausbilder erfolgen ebenfalls online – wobei mehrere Auszubildende gleichzeitig mit ihren jeweiligen Berichtsheften abgebildet werden können – und eine automatische Erinnerungsfunktion unterstützt die fristgerechte Abgabe. Die neue Branchenlösung für das Tischler- und Schreinerhandwerk enthält außerdem Übungs- und Testmodule, die in den ersten Monaten die Ausbildung unterstützen und den Ausbildern

in den Betrieben ein Feedback zum Wissensstand ihrer Schützlinge vermitteln.

Die Branchenlösung ist eine Kooperation zwischen Tischler Schreiner Deutschland, dem Fachverband Leben Raum Gestaltung und einem leistungsfähigen Anbieter von digitalen Berichtsheftplattformen. „Das digitale Tischler-Schreiner-Berichtsheft unterstützt die Abläufe im Ausbildungsalltag“, resümiert Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing vom Fachverband Leben Raum Gestaltung. Die App ist als Android- und IOS-App sowie als Browserversion verfügbar.

# Ich bin aktiv

## FÜR MEINE GESUNDHEIT

Werden auch Sie aktiv! Wir unterstützen Sie dabei, die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten und Betriebliches Gesundheitsmanagement erfolgreich zu etablieren.

Jetzt informieren und profitieren: [www.ikk-jobaktiv.de](http://www.ikk-jobaktiv.de)



Nutzen Sie unsere kostenfreien Seminare und Vorträge. Einfach QR-Code scannen und anmelden.



**ikk**  
Südwest

**JOBaktiv**  
Gesund arbeiten

Wilhelmshöher Allee 253 – 255  
34131 Kassel  
Tel.: 05 61/51 00-9400



André Stock berichtete über die Arbeit im Berufsbildungsausschuss des Bundesverbandes.

- >> soll ab dem nächsten Lehrjahr in Hessen als Alternative zur Papierversion eingeführt werden.

André Stock und Joachim Hildebrandt berichteten zudem nach der Pause über die Arbeit im Erstellungsausschuss. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Konzept der Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk in Hessen und Rheinland-Pfalz im Sommer 2023. Sowohl Stock als auch Gretsch und Hildebrandt appellierten an ihre Kollegen, das „digitale Berichtsheft“ bei den rheinland-pfälzischen und hessischen Tischlern bekannt zu machen und, wenn möglich, als wichtige Multiplikatoren selbst in ihren Betrieben zu nutzen.

### Wettbewerbe 2023

Der zweite Veranstaltungstag wurde mit dem Impulsvortrag „Ich bin. Also wirke ich.“ von Lutz Herkenrath, Schauspieler und Coach für Kommunikation und Motivation, eröffnet. Herkenrath, aus der Fernsehserie „Ritas Welt“ bekannt, stellte in seinem Vortrag Ausstrahlung, Charisma und Selbstwertgefühl jedes Menschen heraus und beschrieb, wie man insbesondere „im digitalen Zeitalter“ seine Zielgruppe und sein Gegenüber er-

kennt, erreicht und wie man ihnen begegnet.

Als nächstes berichtete Hermann Hubing über die Wettbewerbe für Auszubildende und Gesellen im hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerk in diesem Jahr sowie über die WorldSkills, die 2024 im französischen Lyon stattfinden werden. Zudem gab der Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes einen Ausblick auf die Termine für die Wettbewerbe im kommenden Jahr.



Lutz Herkenrath

### Grundlehrgang zum Ausbildungsbeginn

Im Anschluss stellten Hermann Hubing und Günter Musfeld, Ausbildungsmeister der Holzfachschule Bad Wildungen, die Inhalte des neuen, G-Ti genannten, Grundlehrgangs vor, der ab dem Ausbildungsjahr 2023-24 eingeführt wird. Der dreiwöchige Lehrgang findet in den ersten Wochen der Ausbildung statt und soll die Auszubildenden zu Beginn ihrer Lehrzeit mit den typischen Tätigkeiten und Handgriffen im Schreiner- und Tischlerhandwerk vertraut machen. Dies ist erforderlich geworden, weil in vielen spezialisierten Betrieben nicht mehr alle grundlegenden Schreinerarbeiten ausgeführt werden.

Den Abschluss der Berufsbildungstagung bildete eine offene Diskussionsrunde zum Thema „Wie begeistere ich Auszubildende für das Tischlerhandwerk?“ Ergebnis des engagiert geführten Erfahrungsaustausches war, dass sowohl Berufspraktika als auch das Vorstellen des Berufs durch Ausbildungsbotschafter, junge und sympathische Gesellen und Meister in Haupt- und Realschulen als vielversprechende Möglichkeit angesehen wurden, junge Menschen für das Tischlerhandwerk zu begeistern. ■

## Digitale Prüfungsvorbereitung

# Tischler-Schreiner-Test gibt Azubis mehr Sicherheit

Der Tischler-Schreiner-Test hat sich seit vielen Jahren als hilfreiches Werkzeug für die Prüfungsvorbereitung bewährt. Seit knapp anderthalb Jahren gibt es ihn exklusiv in digitaler Form auf dem Tischler-Schreiner-Campus und wurde dort auch mittlerweile schon von über 1.500 Auszubildenden für die Vorbereitung auf die Zwischen- und Gesellenprüfung genutzt.

Ob am Smartphone, Tablet oder Laptop: In einer kostenfreien Test-Version können Fragen und Funktionen ausprobiert werden. Wer den digitalen Tischler-Schreiner-Test vollumfänglich nutzen möchte, zahlt einmalig 29,50 Euro für die Dauer der gesamten Ausbildung. Enthalten sind rund 1.200 aktuelle Übungsaufgaben – darunter zahlreiche neue Mathematik- und Zeichenaufgaben. Die einzelnen Arbeitsblätter lassen sich ausdrucken und der Tischler-Schreiner-Test liefert individuelle Trainingsergebnisse sowie Auswertungen. Für die zwölf Lernfelder kann zwischen einem Lernmodus, in dem alle Aufgaben nacheinander zu bearbeiten sind, und einem Prüfungsmodus

gewählt werden. Die Aufgaben werden dabei – wie bei einer echten Prüfung auch

– immer wieder automatisch neu zusammengestellt. ■

**Den Tischler-Schreiner-Test gibt es exklusiv auf dem Tischler-Schreiner-Campus:**

- (Für Hessen) <https://he.tischler-schreiner-campus.de>
- (Für Rheinland-Pfalz) <https://rp.tischler-schreiner-campus.de>



Quelle: TSD

**Nießing-Türen: Freude am Wohnen!**

**bernhard nießing**  
GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren  
in Möbelqualität

Weseker Str. 19  
46325 Borken  
Tel.: 02861/9326-0  
Fax.: 02861/9326-22

[www.niessing-tueren.de](http://www.niessing-tueren.de)

**Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettieranlagen**

**SPÄNEX**

sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH  
Luft-, Energie- und Umwelttechnik  
[info@spaenex.de](mailto:info@spaenex.de)  
[www.spaenex.de](http://www.spaenex.de)

Online-Seminare mit Experten

# Fragen und Antworten zur Erdgas- sowie der Strompreisbremse

Der Deutsche Bundestag hat am 15. Dezember 2022 sowohl das Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) als auch das Strompreisbremsegesetz (StromPBG) beschlossen. Hierdurch sollen für Unternehmen und Verbraucher festgelegte Strommengen zu einem „gedeckelten“ Preis garantiert werden.

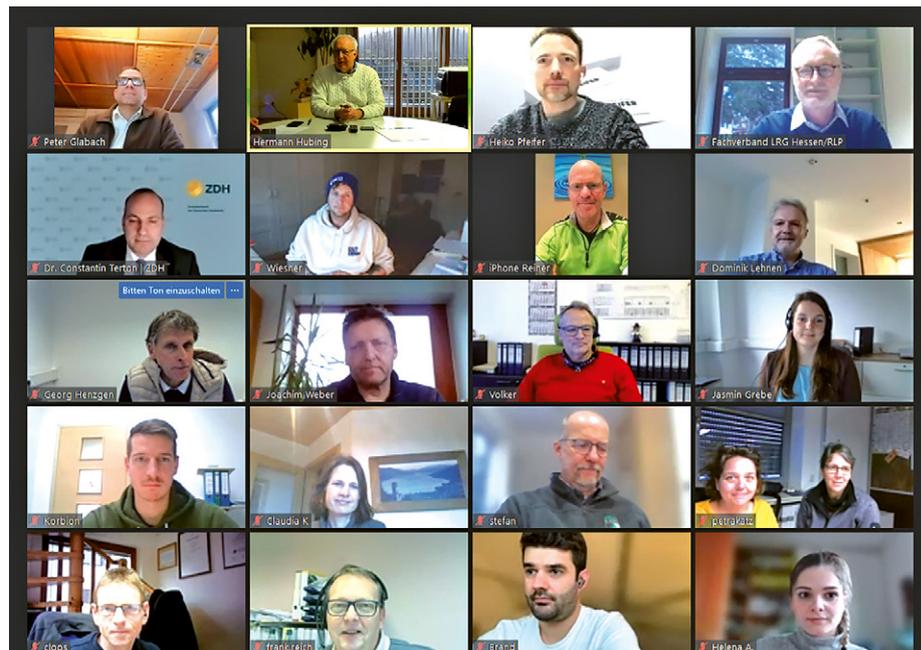
Allerdings gibt es hinsichtlich der Umsetzung der Erdgas- sowie der Strompreisbremse zahlreiche offene Fragen, so z.B. nach der Berechnung des tatsächlichen Entlastungsbetrages, welche Voraussetzungen ein Unternehmen erfüllen muss, um unter die Gesetze zu fallen und welche Formalitäten beachtet werden müssen.

Um auf diese Fragen Antworten zu finden, hat der Fachverband Leben Raum Gestaltung seinen Mitgliedsbetrieben zum Jahresanfang zwei Online-Seminare angeboten. Als Gesprächspartner konnte hierfür der Leiter der Abteilung Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik beim Zentralverband

des Deutschen Handwerks (ZDH), Dr. Constantin Tertön gewonnen werden.

Er gab den insgesamt über 60 Teilnehmern einen aktuellen Überblick über

Möglichkeiten der Energiekostenentlastung gem. dem EWPBG sowie dem StromPBG sowie eventuell auch für andere Energieträger. ■



## Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens

### Die neuen Entstauber NE J - der Maßstab

- ABB Synchron-Reluktanz-Motor der Effizienzklasse IE5
- Volumenstrom von bis zu 8.000 m<sup>3</sup>/h
- Unterdruckbetrieb = 100% staubdicht
- Touchpanel für Parametrierung, Betrieb und Analyse
- Zertifizierte Brandschutzklappe (kein Löschmittel erforderlich)
- Bis zu 10 Bearbeitungsmaschinen anschließbar



LIGNA Hannover  
15. - 19. Mai 2023  
Halle 15 Stand G05

[www.nestro.de](http://www.nestro.de)



### 13. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag

## Netzwerken mit Fachleuten und Kollegen

Am 2. März 2023 fand im Mainzer Atrium Hotel der 13. Rheinland-Pfälzische Fenstertag statt. Unter dem Motto „Mit Zuversicht in die Zukunft – Kooperationen / Glas / Digitalisierung“ erhielten die Teilnehmer wichtige Impulse zu Kooperationen, über Glastrends und Lieferengpässen bis zur Digitalisierung.

Zum Einstieg berichtete Matthias Brack von der Brack Wintergarten GmbH & Co. KG aus Altusried über seine Erfahrungen mit Handwerkerkooperationen. Über Lieferengpässe und Stoffpreisänderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie referierte anschließend Dr. Burkard Siebert vom Bauindustrieverband Hessen-Thüringen.

Am Nachmittag stellte Markus Rumpf von der Global Glassworld GmbH Trends beim Einsatz von Glas in der Gebäudeaußenhülle vor. Dittmar Siebert von Siebert Engineering lieferte anschließend wertvolle Informationen zur Digitalisierung in der Bauplanung und Bauausführung. Beim gemeinsamen Mittagessen und in den Pausen bot sich allen Teilnehmern wieder gute Gelegenheit, sich bei den zahlreichen Ausstellern über Produktneuheiten zu informieren oder mit Kollegen auszutauschen. ■

### 13. Rheinland-Pfälzischer Fenstertag



**2. März 2023 - Mainz**

## KEEP CLOSED

### Die magnetische Schließung für Holzinnentüren



Quelle: LRG

### KEEP CLOSED für Holzinnentüren



Griff



Schließmagnet



Magnetplatte

Lehrlingswettbewerbe 2023

# „SpielSache“ fordert Kreativität und handwerkliches Können

Die Lehrlingswettbewerbe des hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks finden in diesem Jahr unter dem Motto „SpielSache“ statt und sollen die intensive Auseinandersetzung der Lehrlinge mit dem Thema Gestaltung im Tischlerhandwerk unterstützen. Unsere Tischler-Azubis werden auch in diesem Sommer wieder ihre handwerklichen Fertigkeiten und ihre ganze Kreativität öffentlichkeitswirksam unter Beweis stellen.

Als Schirmherren fungieren der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt. Die Siegerehrung des rheinland-pfälzischen Lehrlingswettbewerbs findet am 20. Juni im Kinopolis in



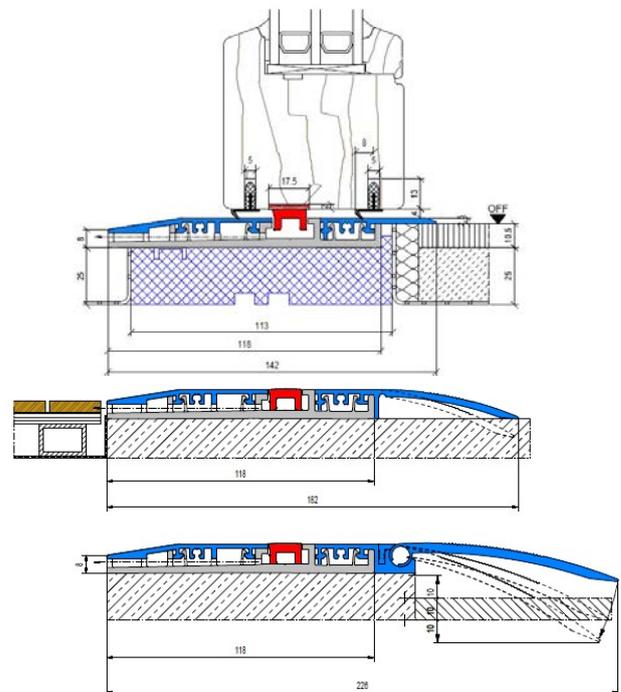
Koblenz statt, die des hessischen Lehrlingswettbewerbs am 21. Juni im Kinopolis in Gießen. ■

ANZEIGE

## ALUMAT

# Barrierefreiheit beginnt an der Haustüre

Nicht nur Freisitze müssen schwellenlos erreichbar sein, wie 2022 Hamburg in seiner Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (TT VB) festgeschrieben hat. An Außen- und Hauseingangstüren stellen veraltete Zwei-Zentimeter-Schwellen gefährliche Stolperfallen dar. „Mit Barrierefreiheit hat das nichts zu tun“, sagt Marc Schütt, ö.b.u.v. Sachverständiger im Tischlerhandwerk. Bei entsprechender Planung von Pflegeeinrichtungen könnten solche sicherheitsrelevanten Versäumnisse dem Betreiber, aber auch z.B. dem Planer, juristisch auf die Füße fallen; abgesehen von wirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekten: „Außentüren müssen einwandfrei verschließen, auch der Energiebilanz wegen.“ Nullschwellen-Spezialist ALUMAT, mit dem Hessischen Staatspreis ausgezeichnet, hat mit der Entwicklung der Magnetdoppeldichtung schwellenlosen Zutrittslösungen den Weg geebnet – und mit dem Typ MFAT 10/20 PH die weltweit erste vom Passivhaus Institut zertifizierte Nullschwelle im Programm. Unterhalb dieses Highend-segments positioniert das Familienunternehmen nun, im 2. Quartal, eine für sämtliche Haustüren – nach innen wie nach außen öffnend, in Holz, Alu oder PVC – erhältliche Komfortschwellenlösung, die alle geforderten Werte bei Schlagregen- und Luftdichtheit, Schallschutz und U-Wert nachweist und zu einem moderaten Tarif für Barrierefreiheit sorgt, die an der Haustüre beginnt. An jeder Haustüre. ■



Eine für alle: Die neue Haustürschwelle von ALUMAT eignet sich für jede Haustüre in Neubau und Bestand, ob in Holz, PVC oder Aluminium. Das ausgeklügelte Magnetsystem des Nullschwellen-Spezialisten funktioniert seit Jahrzehnten.

© ALUMAT

## Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrlingswettbewerbs im Tischlerhandwerk, sehr geehrte Damen und Herren,

als Schirmherrin des Wettbewerbs für Auszubildende im Tischlerhandwerk im zweiten Lehrjahr möchte ich Sie ermutigen, sich bereits in Ihrer Ausbildung mit anderen zu messen und so mit anderen Ansätzen für Ihre Arbeit und vielleicht auch neuen Materialien in Berührung zu kommen. Durch diese Herausforderung schauen Sie bereits in Ihrer Ausbildung über den Tellerrand Ihrer tagtäglichen Arbeit und stellen sich neuen Herausforderungen. Nur so entstehen neue Perspektiven, Weiterentwicklung und Innovation! Gleichzeitig setzen Sie damit ein klares Zeichen, dass mit Ihnen als Tischlerin oder Tischler in Zukunft zu rechnen ist. Das ist ein Angang für die Zukunft, der vieles erwarten lässt. Ich freue mich sehr über dieses Engagement.

Der diesjährige Lehrlingswettbewerb steht unter der Überschrift „SpielSache“ und eröffnet Ihnen bereits durch



diesen Titel viele kreative Möglichkeiten. Geht es um Spielsachen, wie wir sie kennen? Um die spielerische Gestaltung eines Alltagsgegenstandes oder soll gar aus einem normalen Gegenstand eine Spielsache werden? Alles ist erlaubt und erwünscht. Und gerade das Tischlerhandwerk bietet neben dem Erfordernis guter handwerklicher Ausbildung und technischer Kenntnisse eben auch die Möglichkeit Werkstücke kreativ zu gestalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu zeigen, was Sie bereits im zweiten Lehrjahr als Tischler alles fertigbringen und betreten Sie Neuland. Für sich selber, Ihren Betrieb und die Handwerkerschaft in Rheinland-Pfalz.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß, Inspiration und Erfolg für Ihre Teilnahme!

Ihre

*Daniela Schmitt*

Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

## Sehr geehrte Tischlerinnen und Tischler, sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs „SpielSache“,

Ich freue mich außerordentlich, dass der Lehrlingswettbewerb des Tischlerhandwerks auch 2023 wieder stattfinden kann und angehenden Tischlerinnen und Tischlern Gelegenheit gibt, all ihre Handfertigkeit, ihre Kreativität und ihren Einfallsreichtum zu zeigen. Holz fordert dazu in besonderem Maß heraus. Denn es ist ein Material, das jeden von uns von Kindesbeinen an begleitet. Das diesjährige Motto des Wettbewerbs bringt das auf den Punkt: „SpielSache“. Vom ersten Bauklötzchen bis hin zum Brettspiel für Erwachsene – im Spiel lernen wir, die Welt zu begreifen, trainieren unsere Flexibilität und Kreativität und entwickeln unsere Persönlichkeit. Ohne spielerisches Probieren gäbe es keinen Fortschritt.

Gleichzeitig ist Spielzeug aus Holz auch natürlich und nachhaltig. In Ihren Arbeiten vereinigen Sie damit all das, was wir brauchen, um unsere Zukunft zu gestalten: Kreativität, Flexibilität und Nachhaltigkeit, die wir brauchen, um



gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Das Handwerk ist dabei ein wichtiger Partner, und es bietet beste berufliche Perspektiven für junge Menschen.

Handwerkerinnen und Handwerker sind qualifizierte Fachkräfte, die unser Wirtschaftsstandort dringend braucht. Die Landesregierung sieht die Stärkung der beruflichen Bildung deshalb als eine ihrer vordringlichen Aufgaben an.

Wir fördern den Bau und die Ausstattung überbetrieblicher Bildungsstätten ebenso wie Unterweisungslehrgänge und vieles andere. Denn wir sind überzeugt, dass diese Mittel gut angelegt sind als Investitionen in die Zukunft. Der diesjährige Lehrlingswettbewerb bezeugt wieder einmal eindrucksvoll, welche Tatkraft im hessischen Handwerksnachwuchs steckt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und alles Gute.

*Tarek Al-Wazir*

Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## Holzfachschule Bad Wildungen

# Stark-Watzinger: „Zukunftsorientierte Bildung bedarf zeitgemäßer Rahmenbedingungen“

**E**nde Februar besuchte Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger die Holzfachschule Bad Wildungen. Geschäftsführer Hermann Hubing konnte neben dem Gast aus Berlin zu dem Gespräch über das aktuelle Leistungsangebot sowie die geplante Weiterentwicklung von Deutschlands größter privater Bildungseinrichtung der Holzbranche auch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP im Hessischen Landtag Wiebke Knell, den Präsidenten des Deutschen Tischler- und Schreinerhandwerks und Aufsichtsratsvorsitzenden der Schule Thomas Radermacher, den Generalsekretär der Deutschen Säge- und Holzindustrie Lars Schmidt sowie Landrat Jürgen van der Horst und Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil begrüßen.

Einleitend erläuterte Hubing die Situation, in der sich die Schule befindet: Kosten, beispielsweise für die Sanierung der Heizungsanlage oder die Mensa würden nur mit 80 Prozent als förderfähig anerkannt, da 20 Prozent der Lehrgangsteilnehmer der Schule Holzbearbeitungsmechaniker sind. Dies führe die Schule an die Grenze ihrer finanziellen Belastung, da auch die kommunalen Gebietskörperschaften sich nicht in der Lage sehen, das entstehende finanzielle Delta auszugleichen.

Schmidt ergänzte die Ausführungen von Hubing und erläuterte, dass ein Neubau des Sägewerks angesichts des techno-



Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (v.r.) und Wiebke Knell, eingrahmt von Ralf Gutheil, Jürgen van der Horst, Lars Schmidt, Hermann Hubing und Thomas Radermacher (v.l.)

logischen Wandels in der Säge- und Holzindustrie unabdingbar sei. Da dies jedoch weder aus Eigenmitteln der Schule noch durch den Schulträger, das hessisch-rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk, finanziell zu stemmen sei, bedürfe es der Unterstützung durch Land und Bund, um gerade angesichts der Lehrlingsknappheit jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung im Holzbereich interessieren, ein modernes Lernumfeld zur Verfügung zu stellen.

Stark-Watzinger betonte, dass vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels

und der Bedeutung des Rohstoffes Holz die Schule nicht zwischen den Stühlen von sich widersprechenden Fördersystemen fallen dürfe. Alle seien gefragt, konstruktiv nach einer Lösung zu suchen. Knell ergänzte dies mit der Zusage, dass sich die FDP im Landtag für eine Projektförderung der Holzfachschule stark machen werde, da dies nicht nur den Lehrgangsteilnehmern aus ganz Deutschland zugutekomme, sondern darüber hinaus auch den ländlichen Raum nachhaltig stärke. ■

**Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)**  
**Lamellentüren und Beschläge**  
Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks  
67482 Venningen, Röhrstr. 13a  
Tel. 06323 9491-0, Fax 9491-11  
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!  
**WANGER** GmbH [www.klappladenbau.de](http://www.klappladenbau.de)

**Universalzerkleinerer und Brikettierpressen**

**DHB**  
Maschinenbau GmbH  
Telefon: 06233/3567545  
[www.dhb-maschinenbau.de](http://www.dhb-maschinenbau.de)  
[info@dhb-maschinenbau.de](mailto:info@dhb-maschinenbau.de)

Aufstiegsqualifikation

# Geprüfte Montagefachkräfte verabschiedet

**E**nde Februar erhielten sieben Teilnehmer des Lehrgangs zur Geprüften Montagefachkraft ihre Abschlusszertifikate aus der Hand der stellvertretenden Verbandsgeschäftsführerin Csilla Klausner.

Ziel der vom Fachverband Leben Raum Gestaltung ins Leben gerufenen Aufstiegsqualifikation ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, typische Montagen im Tischler- und Schreinerhandwerk effizienter, fachgerechter und kundenorientierter auszuführen.

Dazu mussten die Teilnehmer neben vier Pflichtmodulen auch vier Wahlmodule erfolgreich absolvieren. Dabei wurden viele Lösungen und Anwendungen aus der Praxis sowie theoretisches Grundlagenwissen vermittelt.

Nach Abschluss der Pflichtmodule wurden die Inhalte im Rahmen einer einstündigen Prüfung abgefragt. Die Wahlmodule wurden durch 20-minütige schriftliche Prüfungen, die jeweils im Anschluss stattfanden, abgeschlossen. ■



Foto: LRG



## In Hessen und Rheinland-Pfalz Zahl der Tischlerazubis gestiegen

**D**ie Zahl der Auszubildenden im hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerk ist gestiegen. Zur Jahresmitte 2022 befanden sich in Hessen 430 Azubis in der Ausbildung zum Tischler, in Rheinland-Pfalz waren es 334. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies in Hessen zehn, in Rheinland-Pfalz 30 Auszubildende mehr. ■

Folge uns auf

HEES PETERS

Metternichstr. 4  
54292 Trier

[heesundpeters.com](https://heesundpeters.com)

# ZUSAMMEN IN DIE ZUKUNFT ZUSAMMEN ANS WERK

Wir sind der Fachhandel für Beschläge, Hand- und Elektrowerkzeuge, Stationärmaschinen, Befestigung und chemische Produkte, Forst- und Gartengeräte, Garagentore und Türen, Rollläden, Fensterbänke, Insektenschutz, Sicherheitstechnik, Arbeitsschutz und Betriebseinrichtungen.

## Abschied von Schreinermeister Gerhard Luther

Am 14. Dezember 2022 verstarb der langjährige Ehrenobermeister der Tischler-Innung Darmstadt-Dieburg im Alter von 74 Jahren. Luther war von 1984 bis 2004 Obermeister und Geschäftsführer der Tischler-Innung Darmstadt. Darüber hinaus war er in der Obermeister- und Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Darmstadt sowie bis zum Austritt der Innung auch im Landesverband des hessischen Tischlerhandwerks engagiert, ebenso im



Foto: Schreinerei Luther

Gesellen- und im Meisterprüfungsausschuss für das Tischlerhandwerk, dessen Vorsitz er viele Jahre innehatte.

Schon früh setzte sich Luther für den Einsatz innovativer Technik und digitalisierter Fertigungsprozesse ein, ebenso wirkte er auch über Hessen hinaus als charismatischer Botschafter für das Tischler- und Schreinerhandwerk. Mit ihm verliert das hessische Tischlerhandwerk einen profilierten Streiter für die Interessen seines Gewerks. ■

## Schreinermeister Dietrich Brüggemann verstorben

Dietrich Brüggemann, Ehrenobermeister der Tischler-Innung Hanau, ist Anfang Februar im Alter von 95 Jahren verstorben. Der Gründer des gleichnamigen Möbelbau-Familienbetriebes war in seiner Region vor allem als Initiator der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer bekannt und jahrzehntelang vielfältig engagiert. Brüggemann

kümmerte sich um Hilfen für Familien in Not, indem er 1966 den Verein Albert-Schweitzer-Kinderdorf (ASK) ins Leben rief. Heute betreut der Verein an mehreren Orten Kinder und deren Familien. Dafür wurde Brüggemann vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Ehrenplakette in Gold der Stadt Hanau und dem Bundesverdienstkreuz. ■



Foto: Kreishandwerkerschaft Hanau

## Trauer um Schreinermeister Heinz Will

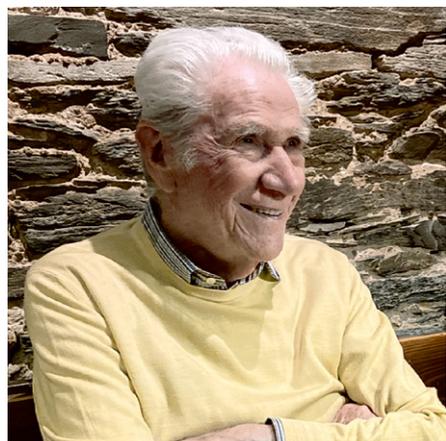


Foto: IMA International

Im Alter von 87 Jahren verstarb am 25. Januar 2023 Schreinermeister Heinz Will. Er hatte 1975 die gleichnamige Schreinerei seines Vaters übernommen und sie mit seiner Leidenschaft als Schreinermeister, Kaufmann, Unternehmer und Visionär zu einem international tätigen, mittelständischen Unternehmen entwickelt.

Auch in der Tischlerinnung Lahn-Dill und im Fachverband war Will engagiert: Von 1991 bis 2000 war er Mitglied im Ausschuss Betriebswirtschaft, von

2000 bis 2003 im Ausschuss Betriebsführung aktiv. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde er 1993 mit dem Landesehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. 2010 erhielt er den goldenen Meisterbrief zu seinem 50-jährigen Meisterjubiläum.

Mit seinem unermüdlichen Wirken, seinem zielstrebigem und klugen Handeln, seiner Aufgeschlossenheit gegenüber neuen und innovativen Ideen hat er sein Unternehmen geführt und die Arbeit in den Gremien des Verbandes bereichert. ■

## Schreiner-Innung Bernkastel-Wittlich

## Auszubildende für Zivilcourage geehrt

**S**tolz ist man in der Schreinerei Hayer auf die Auszubildende Emma Ballmann. Nicht nur, weil sie sehr gute Arbeit leistet, sondern weil sie als Mensch Mut und Zivilcourage bewiesen hat. Anfang Oktober verhinderte die 17-Jährige einen sexuellen Übergriff auf ein elfjähriges Mädchen. Die angehende Schreinerin war auf dem Nachhauseweg, als sie in der Wittlicher Rudolf-Diesel-Straße Schreie aus einer Unterführung hörte. Ein Kind rannte auf sie zu, verfolgt von einem Mann. Emma Ballmann erkannte die Notsituation sofort und stellte sich schützend vor die Elfjährige. Der Mann ließ aber nicht ab, das Mädchen zu belästigen. Im weiteren Verlauf verfolgte der Mann die beiden sogar bis zu Ballmanns Zuhause. Von dort aus rief sie die Polizei an.

Im November erhielt Emma Ballmann vom Trierer Polizeipräsidenten die Auszeichnung für Zivilcourage. Und auch ihr Arbeitgeber ist beeindruckt. „Wir sind einfach enorm stolz auf Emma. Schön, dass sie zu unserem Team gehört“, sagt ihr Chef Maximilian Schiffels. Der Obermeister der Schreiner-Innung Bernkastel-Wittlich, Walter Blasius, ehrte die Auszubildende mit einer Urkunde und einem Präsent der Innung im Beisein von Ausbilder Maximilian Schiffels und dem Stellvertretenden Geschäftsführer Christian Weirich. ■



Foto: KH MEHR

Emma Ballmann zusammen mit ihrem Ausbilder Maximilian Schiffels (2. v. l.), Obermeister Walter Blasius (rechts) und Christian Weirich von der Schreiner-Innung Bernkastel-Wittlich.

## Möbelwerkstatt Gedert

## Handwerkstradition seit 130 Jahren

**A**ls eine der wenigen Schreinereien in Rheinland-Pfalz blickt die Schreinerei Gedert auf eine 130-jährige Geschichte zurück. Mittlerweile in fünfter Generation führt Geschäftsführer Nico Gedert die Schreinerei, die heute den Namen Möbelwerkstatt Gedert trägt.

Die Geschichte der Schreinerei Gedert beginnt im 17. Jahrhundert. Aus dieser Zeit stammt der erste Nachweis einer handwerklichen Betätigung eines Vorfahren als Hofschreiner am schwedischen Königshof. Adolf Spier Senior, der Urgroßvater des heutigen Betriebsinhabers Nico Gedert, gründet 1892 eine eigene Schreinerei. 1922 übernimmt sein Sohn Adolf Spier Junior die Geschäfte und der Betrieb wächst. 1969 beginnt Robert Gedert seine Lehre in der Schreinerei und legt 1975 mit 20 Jahren die Meisterprüfung ab. Er bildet neue Schwerpunkte und konzentriert die Arbeit auf den Innenausbau.



Foto: Möbelwerkstatt Gedert

1992 feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen mit einem Festakt. 2009 steigt auch Bruder Nico Gedert ins Team ein. Er leitet zunächst die Fertigung und baut den Privatkundenbereich aus.

2015 wechselt Marco Gedert aus familiären Gründen nach Trier. Sein Online-Portal betreibt er fortan von dort aus und Nico Gedert übernimmt die Geschäftsführung der Möbelwerkstatt Gedert. ■

## Umfrage zur Ausbildungssituation

# Jeder zweite Betrieb findet keine Lehrlinge

Die drei hessischen Handwerkskammern Kassel, Frankfurt-Rhein-Main und Wiesbaden haben sich an der bundesweiten Sonderumfrage zur „Ausbildungssituation im Handwerk“ beteiligt. Der Umfrage zufolge beschäftigen 43 Prozent der Betriebe in Hessen einen oder mehrere Lehrlinge, was das große und im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen überdurchschnittliche Ausbildungsengagement der Handwerksbetriebe sichtbar macht. Dennoch beschäftigt aber mehr als die Hälfte der Betriebe (53 Prozent) aktuell keine Auszubildenden. 20 Prozent innerhalb dieser Gruppe geben an, keine geeigneten Bewerber zu finden.

Sorgen über eine unsichere wirtschaftliche Perspektive und Altersgründe waren jeweils für knapp 18 Prozent der Betriebe die nächsthäufigsten Ursachen dafür, keine weiteren Auszubildenden einzustellen. Bei der Frage nach konkreten Verbesserungen der Rahmenbedingungen für die Besetzung

von Ausbildungsplätzen im Handwerk lassen sich aus den Antworten der Betriebe vor allem zwei Prioritäten identifizieren: 40 Prozent der Betriebsinhaberinnen und -inhaber sehen in einer verbesserten Berufsorientierung an allen Schulen eine entscheidende Stellschraube zur Stärkung des Interesses an einer handwerklichen Berufsbildung. Zum anderen würde die Wiedereinführung von Werkunterricht an allgemeinbildenden Schulen dazu beitragen, die Potenziale einer beruflichen Ausbildung im Handwerk mehr in den Fokus zu rücken (28 Prozent).

Viele Handwerksbetriebe sind bereits sehr aktiv, wenn es um Maßnahmen zur Gewinnung von Auszubildenden geht: das Werben mit einer Übernahmeperspektive nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss (30,8 Prozent) sowie Berufsorientierungsangebote wie Praktika (27,5 Prozent) werden zur Gewinnung von Auszubildenden besonders häufig genutzt. ■

Große Auswahl an  
Gebraucht- und  
Ausstellungsmaschinen  
auf über 1.200 m<sup>2</sup>

40 Jahre  
**Krüger**  
GmbH

[www.krueger-maschinen.de](http://www.krueger-maschinen.de)  
Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

## Ulrich Leber geehrt



Im Rahmen des 13. Rheinland-Pfälzischen Fenstertages, der am 2. März in Mainz stattfand, wurde Ulrich Leber, langjähriger betriebstechnischer Berater und guter Geist hinter den Fenstertagen in Hessen und Rheinland-Pfalz, durch den Vorsitzenden des Ausschusses Fenster- und Fassadenbau, Marko Prentzel geehrt. Leber hat die Fachveranstaltungen des Verbandes wie die Fenster- oder die Möbel- und Innenausbautage über viele Jahre entscheidend mitgestaltet und zusammen mit dem Team der Bad Wildunger Geschäftsstelle organisiert.

## Neue Regelungen beim Umgang mit Diisocyanaten

### Schulungspflicht für Verwender von PU-Produkten

Die Europäische Union hat im Rahmen der europäischen Chemikalienverordnung (REACH) die Regeln beim Umgang mit Produkten, die Diisocyanate enthalten, ausgeweitet. Unter anderem müssen Handwerk und Industrie bis zum 24. August 2023 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen, die mit Polyurethan arbeiten.

Der einfachste Weg zur Umsetzung dieser Schulungspflicht führt über eine Schulungsplattform der europäischen Chemieindustrie. Seit einigen Monaten

stellen die europäischen Herstellerverbände dazu unter [www.safeusediisocyanates.eu/de](http://www.safeusediisocyanates.eu/de) ein Schulungsportal zur Verfügung.

Die einzelnen Hersteller verzichten weitestgehend auf eigene Schulungen und verweisen auf dieses gemeinsame Angebot. Der erforderliche Schulungsumfang richtet sich in drei Abstufungen nach der Gefährdung. Im Tischler- und Schreinerhandwerk sind die Stufen 2 und 3 relevant: Wenn Beschäftigte zum Beispiel nur mit PU-Klebstoffen oder Montageschäu-

men hantieren, dann liegt eine mittlere Gefährdung vor. Eine erhöhte Gefährdung besteht, wenn mit offenen Gemischen hantiert wird. Dies erfordert eine Fortgeschrittenenschulung der Stufe 3. Betroffen sind vor allem Oberflächenarbeiten. ■

**Im passwortgeschützten Bereich der Webseite des Fachverbands Leben Raum Gestaltung steht dazu eine umfangreiche Information zum Herunterladen zur Verfügung.**

## Aufruf zum Bundesbetriebsvergleich

### Wertvolle Kennzahlen für das eigene Unternehmen

Der Bundesbetriebsvergleich des Tischlerhandwerks liefert harte Zahlen und Fakten. Alle zwei Jahre bildet er die wichtigsten Kennzahlen des Gewerks ab. Er gibt den Betrieben, die aktiv teilnehmen und ihre betriebseigenen Zahlen anonym zur Verfügung stellen und auswerten lassen, aber auch Auskunft darüber, wie gut das eigene Unternehmen im Vergleich zur Branche aufgestellt ist.

Betriebsinhaber, die ihre eigenen Wirtschaftsdaten für die Erhebung zur Verfügung stellen, erhalten im Gegenzug eine de-

taillierte Auswertung ihrer eigenen betrieblichen Kennziffern. So erfahren sie ohne großen Aufwand, ob sie mit ihrem eigenen Unternehmen im Soll liegen und wo gegebenenfalls Handlungsbedarf besteht.

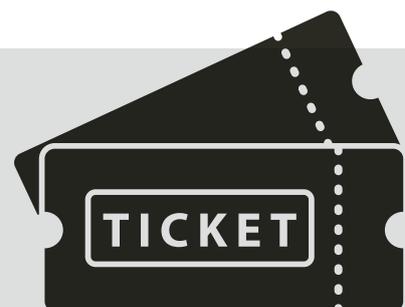
Zudem fließen ihre Daten anonym in den zusammengefassten Gesamtbericht ein, der allen Betrieben zugutekommt und eine wichtige statistische Grundlage für die Arbeit der Organisationen und Verbände des Gewerks ist. Der Fachverband Leben Raum Gestaltung ruft daher alle Mitgliedsbetriebe auf, sich am Bundesbetriebsvergleich zu beteiligen. ■



Foto: Pixabay

## Gratis-Tickets für Verbandsmitglieder

Im passwortgeschützten, internen Bereich der Verbandswebseite finden sich regelmäßig Links, unter denen interessierte Inhaber und Mitarbeiter von Mitgliedsbetrieben kostenlose Ticket-Gutscheine oder Eintrittscodes erstellen und herunterladen können. Aktuell beispielsweise zur Interzum vom 9. bis 12. April 2023 oder zur imm Spring Edition vom 4. bis 7. Juni 2023.



**EPPER**  
 MASCHINEN UND WERKZEUGE  
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK  
[www.maschinenstore24.de](http://www.maschinenstore24.de)

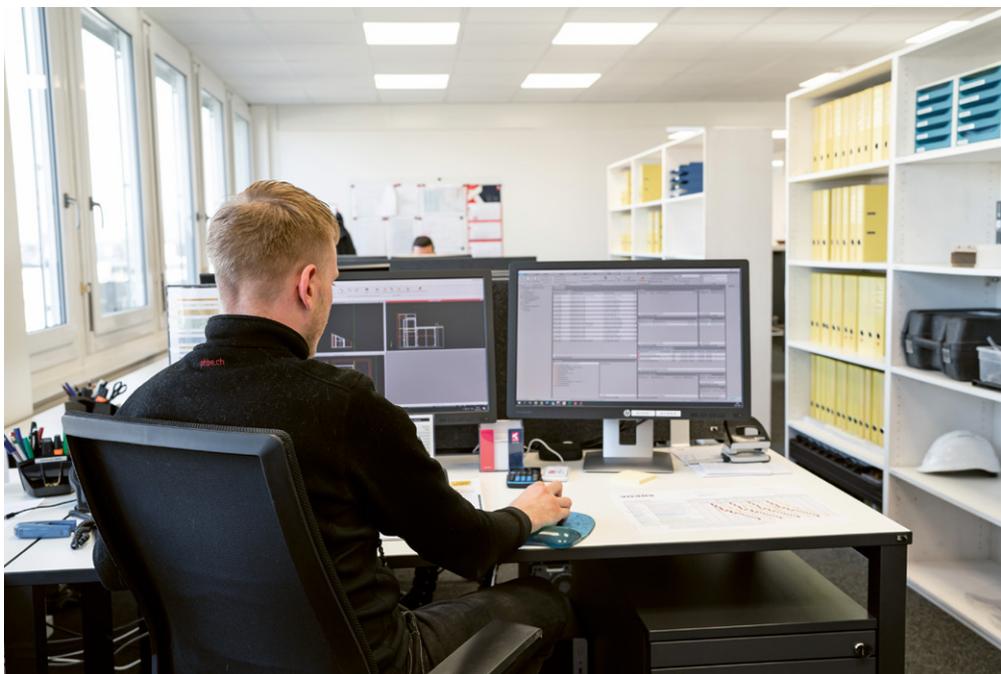


[www.epper-maschinen.de](http://www.epper-maschinen.de)  
[info@epper-maschinen.de](mailto:info@epper-maschinen.de)

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0  
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

**BITBURG**

Nahtloses Zusammenspiel von ERP und CAD  
**So macht produzieren Spaß!**



Gleichzeitige Bearbeitung der Zeichnung und Stückliste



**Dämmleiste  
 WB 560**  
 für die Fensterlaibung

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

**Büttig** GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9  
 Tel. (02 61) 9 84 29-0  
 Fax (02 61) 9 84 29-50  
 E-mail: [info@buettig.de](mailto:info@buettig.de)  
 Internet: [www.buettig.de](http://www.buettig.de)

«Neue Möglichkeiten im nahtlosen Zusammenspiel CAD-ERP von Borm und PointLineCAD»

**Onlinedokumente und Bauteilübergaben zwischen CAD-ERP neu mit einem einzigartigen Ansatz auf Selektion von Möbeln.**

**D**ank dem generischen Ansatz Konstruktionsdaten zu erzeugen, sind Möbelkonstruktionen in PointLineCAD schnell und insbesondere produktions sicher erstellt. Die technischen Anforderungen an die Planer sinken dabei, da Fehlkonstellationen in der Planung vorgebeugt werden können. Trotzdem ist es jederzeit möglich, Möbel-

**Plane Kundenträume.**  
 Mit Palette CAD.



Jetzt informieren



**PaletteCAD**  
 perfect rooms

**Ihr Partner in Sachen Scheer Service**



**Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln**  
**Neumaschinen – Gebrauchsmaschinen**  
**Ersatzteile – Softwareupdates**

**1890 – 2015**  
**125 Jahre SCHEER-Maschinen**




Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer  
 Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | [www.scheerkoch.de](http://www.scheerkoch.de) | [info@scheerkoch.de](mailto:info@scheerkoch.de)

teile flexibel zu erweitern und manuell in jedes Bauteil eingreifen zu können.

Mit PointLineCAD werden sämtliche Kundenwünsche schnell modelliert, visualisiert und im gleichen Zuge auch konstruiert. So erstellen Sie brillante Präsentationen, die überzeugen. Emotionen werden geweckt, ein Käuferlebnis entsteht. Die kreative Entwurfs- und Gestaltungsarbeit entwickeln Sie direkt im 3D. Selbst komplexe Entwürfe werden dank grosser Funktionalität und klarer Befehlsführung einfach umgesetzt. PointLine verfügt über umfangreiche Bibliotheken (2D und 3D), von Möbel, über den Beschlag, bis zur Norm- und Detailzeichnung. Dies macht es zu einem leistungsfähigen, schnell erlernbaren und deshalb effizienten CAD.

Durch das Zusammenspiel mit den ERP-Systemen von Borm verfügt der Anwender über einschneidende Vorteile. Online können nicht nur Pläne abgerufen und direkt bearbeitet, sondern die Teiledaten auch an das ERP übermittelt werden. Dies stellt sicher, dass der Bediener in jeder Situation, ob Homeoffice oder Baustelle fähig ist, Produkt- und Maschinendaten nahtlos weiterzuverarbeiten.

Dieser onlinefähige Import überzeugt weiter durch seinen selektionsbasierten Ansatz. Möbel und Bauteile aus

dem CAD können auf einfachste Weise per Selektion im CAD direkt in die passende Stückliste an der gewünschten Position hinzugefügt werden. Eine enorme Erleichterung beispielsweise bei Anpassungen und Änderungen, welche eingepflegt werden müssen.

Das CAD liefert vollständige Konstruktionsdaten ins ERP-System, sowie Bearbeitungsinformationen zur Maschine. Bei dieser Übergabe werden zudem Informationen vervollständigt, beispielsweise Bestell- und Materialwirtschaftsinformationen. Im ERP befinden sich anschließend sämtliche Auftragsinformationen für Bestellungen, Lagerreservierungen, Zuschnitt, Nachkalkulation bereit zur Weiterverarbeitung. ■

**BORM-INFORMATIK GmbH**  
Wellinghofer Amtsstraße 31  
44265 Dortmund  
Telefon: 0231 5678 460  
info@borm-informatik.de  
www.borm-informatik.de/

**PointLine CAD GmbH**  
Freiburger Weg 13  
79292 Pfaffenweiler  
Telefon: 07664 9614 441  
info@pointlinecad.de  
www.pointlinecad.de

## Partner des Handwerks

Bei uns haben Anzeigen einen kleinen Preis und eine **GROSSE Wirkung!**

Mediaberatung:

**Susanne Kessler**

Tel. 0 22 03 / 35 84-116

susanne.kessler@maenken.com



**SHERWIN-WILLIAMS**



■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH  
Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal  
office.wuppertal@sherwin.com  
Tel.: 0202/57470 | www.arti.de

**imi**  
SURFACE DESIGN

Perfekte Original imitation



imi-beton Matte: schnelle, einfache Montage

www.imi-beton.com

**LUFT NACH OBEN**

Besuchen Sie uns in Hannover  
**LIGNA 15.-19.05.2023**

**Schuko**  
Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

www.schuko.de  
kirchberg@schuko.de  
+49 (0)6763 / 30 319-0

BRAND- & EXPLOSIONSSCHUTZ  
ENERGIEEFFIZIENZ & FÖRDERMITTEL  
ABSUGANLAGEN  
FILTERTECHNIK  
OBERFLÄCHENSYSTEME  
AUTOMATISIERUNG  
LÄRMSCHUTZ  
BETREIBERPFICHTEN

**Ihr Partner für innovative Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz**

## Tischlermeister/in

Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

### TERMINE

Teil I + II vom 16.10.2023 bis 01.03.2024  
Teil I + II vom 04.03.2024 bis 12.07.2024

## Vorbereitung auf den Teil III und IV der Meisterprüfung

Im Zuge der sich stetig ändernden Wirtschaftsentwicklung, besteht heute und in Zukunft, ein hoher Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften. Somit wird auch in Zukunft der Meister, gerade in den handwerklich orientierten Betrieben durch seine fundierten Kenntnisse und Fähigkeiten, seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung und nicht zuletzt seiner Befugnis zur Ausbildung des Fachkräftenachwuchses eine tragende Säule der mittelständischen Wirtschaft sein.

### TERMIN

Teil III + IV vom 14.08.2023 bis 06.10.2023  
Teil III + IV vom 02.01.2024 bis 23.02.2024

## Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Fachrichtung Holztechnik Schwerpunkt Holzbearbeitung

Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten – und vielfältigen Aufstiegschancen.

### TERMIN

04.09.2023 – 31.01.2025

## Grundschulung Errichter

### ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenstern und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechniken erfahren möchten.

### ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme in die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren und Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKAs aufgenommen.

### TERMINE

21.06.2023, 09.00 – 18.00 Uhr und  
22.06.2023, 08.00 – 16.30 Uhr

## Turnusgemäße Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstigen Gebäudeöffnungen

### ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

### ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

### TERMIN

16.11.2023, 09.00 – 16.00 Uhr

### Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Bestattermeister

Teil I + II in Teilzeit / Teil III + IV in Vollzeit

#### TERMIN

2. Januar 2024 bis 23. November 2024

### Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Bestattermeister

Teil I + II der Meisterprüfung

#### TERMIN

8. März 2024 bis 23. November 2024

### Vorbereitungslehrgang „Geprüfter Bestatter“ in Teilzeit

#### TERMIN

8. März 2024 bis 6. Juli 2024

## Anmeldung und Kontakt

**Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH**

**Tel.: 05621 7919-10**  
**info@holzfachschule.de**

**Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz**

**Tel.: 05621 7919-60**  
**info@leben-raum-gestaltung.de**

**DIB – Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH**

**Tel.: 05621 7919-14**  
**info@leben-raum-gestaltung.de**



### Fortbildungslehrgang im Mai

## Geprüfter Werkstatteleiter ist zusätzliche Führungsfunktion im Betrieb

Im Mai findet an der Holzfachschule Bad Wildungen die Aufstiegsfortbildung zum geprüften Werkstatteleiter statt. Sie richtet sich an Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger praktischer Erfahrung, die Führungsverantwortung in der Werkstatt ausüben oder übernehmen wollen.

Lange Zeit war der/die sogenannte „Altgeselle“ innerhalb der Werkstatt das Bindeglied zwischen Mitarbeiter und Betriebsinhaber. Die wichtigste Kompetenz war – neben einer guten Erstausbildung – die langjährige Erfahrung innerhalb des Unternehmens. Eine Qualifizierung war für diese Zielgruppe nicht vorgesehen. Vor allem in den Betrieben, in denen die Inhaber selbst nicht mehr in der Werkstatt mitarbeitet, reicht diese traditionelle Rollenverteilung nicht mehr aus. In vielen Unternehmen hat sich mittlerweile die Werkstatteleitung als zusätzliche Führungsfunktion etabliert.

Der Werkstatteleiter nimmt dabei eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Inhaber und Mitarbeitern ein und übernimmt eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben. Diese Aufgaben können in der Regel nicht allein durch eine fachliche Erstausbildung und entsprechende Berufserfahrung bewältigt werden, sondern erfordern eine zusätzliche Qualifizierung.

Um das Zertifikat „Geprüfter Werkstatteleiter“ zu erhalten, müssen alle sechs Module des Gesamtlehrgangs absolviert und das erworbene Fachwissen in einer erfolgreichen Abschlussprüfung nachgewiesen werden. Jedes Modul wird zudem am Ende mit einem kurzen Test abgeschlossen. Schulungsort ist die Holzfachschule Bad Wildungen. ■

IHR PARTNER. IHR IDEENGEBER.  
IHR NETZWERKER.



# IT'S ALL IN HETTICH

Wohnen und arbeiten gehen im Alltag zunehmend ineinander über. Und knapper Wohnraum will flexibel genutzt werden. Wie einfach das funktionieren kann und wie Sie Ihre Kunden mit unseren Lösungen immer wieder überraschen, inspirieren und gewinnen können, erzählen wir Ihnen am liebsten ganz persönlich. [www.hettich.com](http://www.hettich.com)



Hier kostenloses Messticket sichern.

Live entdecken, was in uns steckt.

Besuchen Sie uns auf der interzum 2023. Halle 8.1, Stand C31/B40

  
**Hettich**